



Zur Anzeige wird der QuickTime™  
Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“  
benötigt

**Konzept**  
**Betrieb 2011 – 2013**  
**RadiIndustrie**  
bildet, informiert und unterhält Zug

## Zusammenfassung

Radiolndustrie ist ein Ausbildungsradio das sich inmitten des Jugendkulturhauses i45 etabliert hat. Die dreijährige Projektphase formte Ideen zu Visionen bis hin zur heutigen Infrastruktur, welche über 80 Personen partizipieren lässt. **Bildung, Information und Unterhaltung** heissen die drei Kernkompetenzen des Senders. Kompetenzen, welche seit dem Start (April 07) mit jungen Menschen im Alter von 18 – 26 Jahren erarbeitet wurden.

Heute finden regelmässige **Aus- und Weiterbildungen** statt. Die nahe Zusammenarbeit mit externen Ausbildungseinrichtungen ermöglicht ein umfangreiches Bildungsangebot. Radiolndustrie **informiert** mit redaktionellen Inhalten. Diese Inhalte werden journalistisch aufbereitet und mit der hausinternen Studiotechnik über Web und Kabelnetz verbreitet. Die Musikrichtungen des Senders orientieren sich sowohl an der lokalen, als auch an der internationalen Musikkultur. Das Medium **unterhält** ZugerInnen mit musikalischen Specials und redaktionellen Themen jugendspezifischer Art.

Als langfristige Aufgabe nimmt sich das Radio zum **Ziel**, dass Radiolndustrie bei den Anspruchsgruppen des kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Lebens als wichtiger und herausragender Anbieter von (Ausbildungs-) Radioprogrammen wahr genommen wird.

Neben einem grossen, ehrenamtlichen Engagement werden momentan **160 Stellenprozente auf fünf Personen** verteilt. Folgende Bereiche dienen der Entwicklung und Konsolidierung des Senders:

- Projektleitung / Personal / Administration / Sponsoring / PR / Netzwerk 50%
- Redaktion / Marketing / Web / Technik / Praktika 40%
- Sendemacherverantwortung / Schulung 20%
- Programmleitung / Programmation / Layout 30%
- Podcasting / Webdesign 20%

Die **MitarbeiterInnen** werden bei Bedarf unterstützt. Wichtige Entscheidungen werden an regelmässigen Leitungssitzungen basisdemokratisch entschieden. Interessierte Radioschaffende werden gezielt in den Arbeitsprozess miteinbezogen. Halbjährliche Zielfindungstage fördern die Mitsprache der MitarbeiterInnen. Zudem waltet eine offene Kultur, welche mit regelmässig stattfindenden Anlässen die Identifikation im Haus wie auch extern fördert.

Gemäss der **Positionierung des Angebots** dürfte die Konkurrenz jedoch nur marginal mit Radiolndustrie im Wettbewerb stehen. Die kommerzielle Ausrichtung und hohe Zugangsbarrieren stehen insbesondere bei ähnlichen Medien im Vordergrund. Bei der Unterhaltung steht Radiolndustrie in Konkurrenz mit mehrsprachigen Programmen unterschiedlichster Qualität und Ausprägung, sowie Herkunft, jedoch in erster Linie mit Programmen deutschsprachiger Provenienz.

Der Aufbau und die Konsolidierung des Projektes über die Zeitspanne 2008 – 2010 verursachten dem Betrieb jährlich wiederkehrende Kosten von 126'000 CHF.

Radiolndustrie durchlebte ein gesundes Wachstum. Eine Erweiterung der finanziellen Ressourcen würden weitere Arbeitsstellen und die Konsolidierung neuer Projekte innerhalb der Institution ermöglichen. Die oben genannten Bereiche benötigen für die Jahre **2011 - 2013** zusätzliche Investitionen und bilden für die Zukunft einen **Aufwand / Ertrag** von insgesamt **198'500 CHF**.

Zu den **Risiken** gehört gewiss ein Finanzierungsstopp. Die anhaltende Krise erzwingt auch Einsparungen bei öffentlichen und privaten Institutionen. Radiolndustrie wird auch in naher Zukunft auf gemeindliche- und kantonale Gelder angewiesen sein. Eine zusätzliche Gefahr ist das Desinteresse der Zielgruppe am Medium. Radiohören könnte in der Medienflut untergehen.

Zu den **Chancen** gehört die steigende Nachfrage von Jugendlichen und diversen Institutionen für Bildungs- und Informationsangebote. Somit ist das Interesse im Bildungsbereich steigend und Angebote im radiojournalistischen Bereich legitim. Dazu gehören die wachsende Fangemeinde und die Erweiterung der Medienpartnerschaften. Der technische Ausbau auf eine UKW Dauerfrequenz hätte sprunghafte HörerInnenzahlen zur Folge.

# Betrieb RadioIndustrie

---

## Ausgangslage

Seit April 07 betreiben wir ein semiprofessionelles Radiostudio in den Räumlichkeiten des Zuger Jugendkulturzentrums i45. Obwohl RadioIndustrie als Projekt im Rahmen des Jubiläums „25 Jahre i45“ lanciert wurde, zielte die Konzeptionierung auf einen möglichen Weiterbetrieb nach 2007.

RadioIndustrie ist vor allem Webplattform zur jugendgerechten Verbreitung und Übertragung des Mediums. Wir bieten gezielte Bildungsangebote, Informationen und Unterhaltung.

Wir organisieren Workshops und Einführungen in den Radiobetrieb und pflegen dabei engen Kontakt zu anderen Jugendeinrichtungen, Schulen, Jugendorganisationen, Szenen und Gruppen. Wir berichten über jugendkulturelles Geschehen, Projekte, Aktionen und Themen, welche für Jugendliche von Relevanz sind. Wir fördern Mehrsprachigkeit, Gendermainstreaming, den Austausch zwischen Generationen und Multikulturalität.

Zu den bisherigen Erfolgen zählt die immer grössere Beteiligung am Radiobetrieb und dessen Unterhalt. Der neu renovierte Produktionsraum mit Schnittplätzen für bis zu 8 Personen, welcher der redaktionellen Aufbereitung jugendspezifischer Themen dient. Die technische Einrichtung für hausinterne Live-Übertragungen im Konzertsaal. Zudem steht die Planung eines weiteren UKW-Testmonates an. Die Zusammenarbeit mit diversen Institutionen im Bildungs- und Kulturbereich hat sich über die Jahre vergrössert und ist nicht mehr wegzudenken

Alles Weitere unter : [www.radioindustrie.ch](http://www.radioindustrie.ch)

## Visionen

Wir setzen uns ein,

- dass kulturelle Bedürfnisse und Ideen Jugendlicher ernst genommen werden und zur Umsetzung gelangen.
- dass sich Jugendliche aktiv an der sozialen und kulturellen Entwicklung der Gesellschaft beteiligen und dafür Plattform und Stimme erhalten.
- damit das Selbstwertgefühl Jugendlicher gestärkt und die Entwicklung kultureller, sozialer und medialer Kompetenzen gefördert werden.

Darüber hinaus pflegen wir eine aktive und transparente Kommunikation und garantieren den wirkungsvollen Einsatz, der uns anvertrauten Mittel.

## **Situation heute**

Radiolndustrie hat sich nun nach drei Jahren etabliert und konsolidiert. Durch das konsequente Verfolgen der Ziele resultieren drei wesentliche Bereiche: Bildung, Information und Unterhaltung bilden, sowohl heute als auch künftig, das Fundament.

### **Bildung:**

Wir haben uns als Ausbildungsradio positioniert und fördern aktiv die Aus- und Weiterbildung von jungen RadiomacherInnen. Die enge Zusammenarbeit mit professionellen Ausbildungsinstitutionen deckt im Bereich Radiojournalismus eine grosse Vielfalt ab. Diverse Praktika haben stattgefunden. Im Bereich Aus- und Weiterbildung stützen neu geschaffene Stellenprozente das Bildungsangebot.

### **Information:**

Wir berichten über jugendkulturelles Geschehen, Projekte, Aktionen und Themen, welche für Jugendliche von Relevanz sind. Die redaktionelle Arbeit generiert Inhalt und bietet gleichzeitig Einführungen in den Radiobetrieb. Die Förderung von Mehrsprachigkeit, Gendermainstreaming und der Austausch zwischen Generationen, sowie Multikulturalität sind weitere Fokussierungen.

### **Unterhaltung:**

Wir übertragen live aus dem Konzertsaal der i45 und produzieren Tonaufnahmen von jungen Bands. Radiolndustrie integriert die regionale Musikszene gezielt ins Musikprogramm ein. Zudem entwickelt sich der Sender zur Plattform für junge Zuger Kulturschaffende. Das Musikprogramm wird von der Musikredaktion zusammengestellt und dient essentiell der Unterhaltung.

Zudem pflegen wir engen Kontakt zu anderen Jugendeinrichtungen, Schulen, Jugendorganisationen, Szenen und Gruppen. Die punktuelle Zusammenarbeit mit der PHZ Zug, Pro Arbeit und der Kantonschule Zug etabliert sich zunehmend.

## **Zielsetzungen Betrieb 2011 – 2013**

- Start up zum eigenen Medienunternehmen, von und für Zuger Jugendliche.
- Radiolndustrie hat sich als Zuger Jugendradio etabliert.
- Das Unternehmen ist für die Jahre 2011 – 2013 (unter anderem mittels der öffentlichen Hand) finanziell abgesichert.
- Einmonatige Kurzkonzessionen für einen terrestrischen UKW-Betrieb sind jährlich realisiert und ausgeführt worden.
- Die redaktionelle Arbeit hat den Diskurs zwischen jungen Menschen in der Öffentlichkeit entschieden stimuliert und mitgeprägt.
- Radiolndustrie hat Meilensteine für einen UKW Dauerbetrieb erreicht.

## **Zielgruppe/-n**

Wir richten uns hauptsächlich an Zuger Jugendliche im Alter von 16 – 26 Jahren. Die Kombination aus Jugendkulturzentrum und Jugendradio verfügt über eine exzellente Plattform, um jungen Menschen einen niederschweligen, aber vertieften Zugang zu Kultur und dem Medium Radio zu vermitteln. Hier können Jugendliche aktiv mitarbeiten, hier können sie ihre eigene Stimme zum ersten Mal am Radio hören, hier können sich Gleichgesinnte treffen und auch etwas bewirken. Mit etwas Engagement schaffen sie es vielleicht in der Geschäftsleitung mitzuarbeiten und können dann nicht nur Programm und Inhalt mitgestalten, sondern auch an den regelmässigen Ausbildungs-Workshops teilnehmen. Radiolndustrie eignet sich aber auch als Plattform, auf der Jung und Alt sich begegnen können.

## Originalität

Es war eine einmalige Chance, ein Zuger Jugendradio auf die Beine zu stellen und dieses gleichzeitig in ein seit 25 Jahren bestehendes Jugendkulturzentrum zu integrieren. Das Projekt bereichert den Alltag des Jugendhauses, lässt einmal mehr aktive Mitarbeit zu und stellt für Mitglieder des Redaktionsteams eine bescheidene, aber hoch willkommene Einnahmequelle dar. Jugendliche erhalten Zugang zu einem Schlüsselmedium im Bereich neuer Informationstechnologien und können durch eigene Erfahrungen das Medium als solches besser hinterfragen und einordnen. Darüber hinaus fördert das Projekt die Integration Jugendlicher mit Migrationshintergrund und ist geeignet auch jungen Frauen Stimmen zu verleihen.

## Bisheriger Projektverlauf

Mai 06	Vorprojekt Radio UsZug
September 06	Projektentwicklung
Sept. 06 bis Feb. 07	Fundraising
März 07	Einrichten Studio/Redaktion
April 07	Start Sendungen
Mai 07	Entwicklung Brand / Website
Juni 07	Einsetzung Redaktionsteam
Juli 07	Aufschaltung von RadiolIndustrie auf das Kabelnetz der WWZ
Juli 07	Einsetzung Steuergruppe: Strategie, Fundraising, Marketing
August 07	Live-Übertragung Zuger Kulturlandsgemeinde
September 07	1. Kurzkonzession UKW für den Jubiläumsmonat
Dezember 07	Entscheid VZJT, Weiterführung von RadiolIndustrie für die nächsten 3 Jahre
Januar 08	Erste Live-Übertragungen im Saal i45
Januar 08	Technische Einrichtung für Podcasting
April 08	Zusage Finanzierung Stadt und Kanton 2008 – 2010
August 08	Medienpartnerschaft „rock the docks“
August 08	2. Kurzkonzession UKW
Januar 09	Abschluss Fachkurs Radiojournalismus. 7 Jugendliche erhalten ihr Diplom
März 09	Umbau und Inbetriebnahme Produktionsraum
Mai 09	Gründung Zuger Weltspiegel für mehr redaktionelle Inhalte
August 09	Medienpartnerschaft „rock the docks“
Januar 10	Ausbau Tagesmoderation
Mai 10	Vereinsgründung

## Struktur

Momentan besitzt das Unternehmen noch keine eigenständige Rechtsform. RadiolIndustrie ist dem Verein ZJT (Zuger Jugendtreffpunkte) angeschlossen. Bis Ende 2010 wird das Radio rechtlich und finanziell vom Verein ZJT mitgetragen. Künftige Unternehmensformen werden geprüft und im Mai 2010 umgesetzt.

Neben einem grossen ehrenamtlichen Engagement werden 160 Stellenprozente auf 5 Personen verteilt. Folgende Bereiche dienen der Entwicklung und Konsolidierung des Senders:

Das Unternehmen wird von Markus Elmiger geführt. Es wird grossen Wert auf höchstmögliche Partizipation gelegt. Die MitarbeiterInnen werden bei Bedarf unterstützt. Wichtige Entscheidungen werden an regelmässigen Leitungssitzungen demokratisch entschieden. Interessierte Radioschaffende werden gezielt in den Arbeitsprozess einbezogen. Die nachgenannten Personen haben ihre Bereiche mitentwickelt und leiten diese seit Oktober 09 selbstständig. Halbjährliche Zielfindungstage fördern die Mitsprache der MitarbeiterInnen.

## Leitungsteam

Das Redaktionsteam setzt sich aus vier RessortleiterInnen zusammen. Diese vertreten an Redaktionssitzungen jeweils ihre spezifischen Themen, machen gemeinsam die Programmgestaltung und regeln den Einsatz der freiwilligen MitarbeiterInnen. Die Redaktion setzt sich aus folgenden Ressorts zusammen:

**Sandro La Marca**, geb. 1983, lic. phil Master of Arts in Communication Science – 40%

- Redaktion / Marketing / Leitung / Web / Technik / Praktika

**Muriel Rhyner**, geb. 1985, Musikerin und Veranstalterin – 20%

- Moderationcoaching / Sendemacherverantwortung / Schulung / Layoutunterstützung

**Lukas Z'Berg**, geb. 1982, Bachelor of Arts in Communication science – 30%

- Programmleitung / Programmation / Koordination / Livekonzerte / Layout

**Marco Loosli**, geb. 1985, Gestalter – 20%

- Podcasting

Die Arbeit im Redaktionsteam bedarf hoher Kontinuität und Leistungsbereitschaft, entsprechender medialer und sozialer Kompetenzen und wird aus diesem Grund minimal entschädigt. (110% verteilt auf fünf Leute, Ansatz zurzeit CHF 20.80 brutto/Stunde)

## Freiwillige MitarbeiterInnen

In der Zwischenzeit verfügt RadioIndustrie über eine klare Programmstruktur und ca. 80 Jugendliche, welche regelmässig ihre Sendungen produzieren, moderieren oder auf eine andere Art und Weise involviert sind. Diese Mitarbeit erfolgt ehrenamtlich und wird monetär nicht abgegolten. Von den freiwilligen MitarbeiterInnen sind seit April 07 jährlich rund 1'200 Stunden ehrenamtlich in das Projekt eingebracht worden.

## Verbreitung

Da zurzeit keine Konzession für einen terrestrischen Dauerbetrieb auf einer UKW-Frequenz zu erhalten ist, setzen wir auf die Zusammenarbeit mit den Kabelanbietern der Stadt und Region Zug. Gleichzeitig betreiben wir die webgestützte Plattform [www.radioindustrie.ch](http://www.radioindustrie.ch). Sie dient der jugendgerechten, überregionalen Verbreitung des Mediums und gewährleistet die Interaktion mit HörerInnen und NutzerInnen von RadioIndustrie.

Zusätzlich können für Teilprojekte einmonatige Kurzkonzessionen für einen terrestrischen UKW Betrieb eingeholt werden.

## Controlling

RadioIndustrie unterliegt einem klaren Projektmanagement, ist nachhaltig konzipiert und ein geeignetes Controlling ist aufgebaut. Eine interne Auswahl, zusammengesetzt aus verschiedenen Alters- und Interessensegmenten, dient als HörerInnenrat. Seine Rückmeldungen werden als zusätzliche Feedbackschleife ins Projektmanagement und in die laufende Programmgestaltung miteinbezogen.

# Projektorganisation

---

## Projektauftrag

Verein Zuger Jugendtreffpunkte

## Anlass

25-Jahre Jubiläum Industrie45 Jugendkulturzentrum Zug.

## Projektleitung

Markus Elmiger, Geschäftsleitung RadiolIndustrie

Josef D'Inca, Bereichsleiter Jugendkulturzentrum Industrie45

## Bereiche

Leitung/PR/Sponsoring:	Markus Elmiger
Ausbildung:	Muriel Rhyner
Musikredaktion:	Lukas Z'Berg
Contentmanagement Web:	Marco Loosli
Redaktion/Marketing:	Sandro la Marca
Moderationleitung:	Laura Colledani

## Unsere Partnerfirmen und -institutionen

Das Projekt RadiolIndustrie ist nicht ohne Beteiligung und Engagement verschiedener kompetenter Firmen zu realisieren, welche einen wesentlichen, technologischen oder inhaltlichen Input leisten und die Idee mit Wohlwollen unterstützen. Dies gilt auch für unsere Partner im Finanzierungsbereich. Folgende Unternehmen und Institutionen haben uns beim Aufbau des Jugendrudios unterstützt und werden dies (vermutlich) weiter tun:

## Bisherige Finanz- und Sponsoringpartner

Stadt Zug  
Kanton Zug  
Ernst Göhner Stiftung  
AstraZeneca, Regiosponsoring  
Dosenbach-Waser-Stiftung  
Risi AG Zug  
Euro 26

## Technologie- und Medienpartner

*Wasserwerke Zug (WWZ)*  
Verbreitung Kabelnetz

*Sumatronic AG*  
Support und Unterhalt Radiotechnologie, Support Kurzkonzessionen

*NSB Media*  
Konzeption und Infrastruktur Ton-/ Radiostudio, Konzeption Webplattform, Ausbildung und Support RadiomacherInnen, Support Technik

*Klipp und Klang Radiokurse*  
Ausbildung der jungen RadiomacherInnen

# Finanzierung

---

## Erfahrungswerte aus der Vergangenheit

Aufbau und Konsolidierung des Projektes verursachten von 2008 – 2010 jährlich wiederkehrende Kosten in der Höhe von 126'000 CHF.

Der Verein ZJT unterstützt das Projekt aus Rückstellungen mit jährlich 20'000 CHF bis Ende 2010, sowie Sachleistungen.

## Budget RadiolIndustrie 08–10 (jährlich)

<b>Aufwand</b>	CHF	
Redaktion	45'000.00	
Leitung	49'000.00	
Support Web/Technik	5'000.00	
Aus-/Weiterbildung Jugendliche	9'000.00	
Werbung/PR/Marketing	5'000.00	
Infrastruktur/Equipement	7'000.00	
Sendungen/Events	2'000.00	
Urheberrechte/Konzessionen	2'000.00	
Administration	1'500.00	
Unvorhergesehenes	500.00	
<b>Total</b>	<b>126'000.00</b>	
<b>Ertrag</b>		
Kanton Lotteriefonds		40'000.00
Stadt		45'000.00
Gemeinden		12'000.00
Einnahmen Eigenproduktionen/Workshops		1'000.00
Beitrag Verein ZJT		20'000.00
Sponsoring		8'000.00
<b>Total</b>		<b>126'000.00</b>

## Prognosen

Die bisherigen finanziellen Mittel haben geholfen, Strukturen zu entwickeln und zu festigen. 160 Stellenprozent waren bisher auf 4 – 6 Mitarbeitende aufgeteilt. Den Bedürfnissen entsprechend wurden neue Bereiche entwickelt und das junge Medium wächst in einer gesunden Dimension. Dies auch dank einer starken, ehrenamtlichen Mitbeteiligung aller Akteure.

Eine Erweiterung der finanziellen Ressourcen ermöglicht weitere Arbeitsstellen und die Konsolidierung neuer Projekte innerhalb der Institution. Die folgenden Bereiche benötigen zusätzliche Investitionen und sind neu im Budget aufgelistet:

- **Programmleitung / Programmierung**
- **Musikredaktion**
- **Sendemachercoaching**
- **Moderation**
- **Podcasting / Webjournalismus**
- **Live Übertragungen**

### Budget RadiolIndustrie 11-13 (jährlich)

Aufwand	CHF	
Geschäftsleitung	38'000.00	
Redaktionsleitung	25'000.00	
<b>Programmleitung / Programmierung</b>	<b>10'000.00</b>	
<b>Musikredaktion</b>	<b>15'000.00</b>	
<b>Sendemachercoaching</b>	<b>20'000.00</b>	
<b>Moderation</b>	<b>10'000.00</b>	
<b>Podcasting / Webjournalismus</b>	<b>10'000.00</b>	
<b>Live Übertragungen</b>	<b>5'000.00</b>	
Technik und Unterhalt	12'000.00	
Aus-/Weiterbildung	15'000.00	
Werbung / PR / Marketing	10'000.00	
Infrastruktur / Equipement	10'000.00	
Anteil ZJT (Admin, Raummiete, Nebenkosten)	10'500.00	
Sendungen / Events	5'000.00	
Urheberrechte / Konzessionen	3'000.00	
Administration	3'000.00	
Unvorhergesehenes	1'000.00	
<b>Total</b>	<b>198'500.00</b>	
<b>Ertrag</b>		
Kanton Lotteriefonds		60'000.00
Stadt		65'000.00
Gemeinden		15'000.00
Anteil ZJT (Admin, Raummiete, Nebenkosten)		10'500.00
Einnahmen Eigenproduktionen/Workshops		10'000.00
Stiftungen		25'000.00
Sponsoring		13'000.00
<b>Total</b>		<b>198'500.00</b>

Zur Anzeige wird der QuickTime™  
Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“  
benötigt.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Zug, 10. Juni 2010

Markus Elmiger

Geschäftsleitung  
RadiolIndustrie  
Industriestrasse 45  
6302 Zug  
[m.elmiger@i45.ch](mailto:m.elmiger@i45.ch)

Tel: 041 761 26 44  
078 890 29 60